

**B e n t a g e**  
zum 29sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 17. Julius 1824.

---

Bekanntmachungen.

N e u e S c h r i f t e n .

Philologie. Pädagogik.

- Schweighäuser (Joh.) Lexicon herodoteum, quo ex styli herodotei universa ratio enucleate explicatur et quam plurimi molarum loci ex professo illustrantur passim etiam, partim graeca lectio, partim versio latina, quas offert argentoratensis editio, vel vindicatur, vel emendatur. II Partes. 8 maj. Argentorati. 7 Thlr.
- Winer (Dr. G. B.) Grammatik des biblischen und targumischen Chaldaismus, für akademische Vorlesungen bearbeitet. gr. 8. Leipzig. 20 Sgr.
- Homeri Odyssea, cum interpretationis Eustathii et reliquorum grammaticorum delectu, suisque commentariis edidit D. C. G. Baumgarten-Crusius. Vol. III. Pars I et II. 8 maj. Lipsiae. 1 Thlr. 10 Sgr.
- Wilberg (J. Fr.) Aufsätze über Unterricht und Erziehung, für Lehrer und Eltern. 18 Böchn. 8. Essen. 1 Thlr. 5 Sgr.
- Hanhart (N.) Reden und Abhandlungen pädagogischen Inhalts. 8. Winterthur. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Baumgarten (J. E. F.) Entwürfe und gesammelte Materialien zu Katechisationen über die Lehren und Wahrheiten der christlichen Religion. Ein Hand- und Hülfsbuch für Lehrer, die den Religionsunterricht in Schulen zu ertheilen haben und sich auf denselben vorbereiten wollen. 1r Theil. Die christlichen Glaubenslehren. gr. 8. Berlin. 15 Sgr.

S c h ö n e L i t e r a t u r .

- Dichtungen von Ludw. Gotth. Hofgarten. 12 Bände. 8. Greifswald. 6 Thlr.
- Erzählungen von Friedrich Jacobs. 1stes Bändchen. 8. Leipzig. 2 Thlr.
- Erzählungen von Henriette von Montengelaut. 18 Bändchen. 8. Berlin. 1 Thlr. 22½ Sgr.
- Erzählungen für Mütter nach Beispielen aus der wirklichen Welt. Nach dem Französ. von J. R. Bouilly übers. v. Fr. Gleich. 2 Theile. 8. Leipzig. geb. 2 Thlr. 10 Sgr.

So

So eben ist bey uns angekommen:

Friedr. von Schillers Leben, von H. Döring, mit Schillers sehr ähnlichem Portrait und einem Fac Simile. (Auch als 7ter Supplementband zu dessen sämtlichen Werken in Format derselben.) Weimar.

Wir liefern noch Exemplare im Subscriptionspreise à 15 Sgr.

### Pränumerations = Anzeige.

Lessings sämtliche Werke, in 34 Bänden, wohlfeile, correcte und wie Schillers, Wielands und Klopstocks Werke gedruckte Ausgabe in Taschenformat, mit Lessings wohlgetroffenem Bildniß. Berlin.

Unter den deutschen Klassikern nimmt Lessing eine der ersten Stellen ein, und mit Recht nennt ihn ein sinniger Dichter den „Herzog deutscher Geister.“ Lessing versuchte sich fast in allen Fächern des menschlichen Wissens mit gleich glücklichem Erfolge, und wußte selbst den ernstesten Gegenständen einen gewissen Reiz abzugewinnen, der Leser jeder Art zu fesseln vermag. Eine neugeordnete wohlfeile Ausgabe seiner Werke wird daher allen Freunden der Literatur willkommen seyn. Der erste Band enthält Lessings Lebensgeschichte und Charakteristik, neu bearbeitet von Joh. Friedr. Schink.

Pränumerationspreis für alle 34 Bände 11 Thlr. 10 Sgr., welcher bis Ende dieses Jahres dauert, alsdann tritt ein verhältnißmäßig erhöhter Preis ein.

Die 1ste Lieferung wird in der Ostermesse 1825 ausgegeben.

Pränumeration nimmt die unterzeichnete Buchhandlung an, wo man auch das Verzeichniß der bis zur Ostermesse erschienenen neuen Bücher unentgeltlich erhält.

### Buchhandlung des Waisenhauses.

Hemmerde und Schwetschke nehmen Pränumeration an auf:

Lessings sämtliche Werke, 34 Bände, welche in einer wohlfeilen, correcten und wie Schillers, Wielands und Klopstocks Werke gedruckten Ausgabe in Taschenformat erscheinen werden.

Der Pränumerationspreis für alle 34 Bände ist 11 Thlr. 10 Sgr. Da er aber nur bis Ende d. J. offen bleibt, so bitten wir, die Bestellungen bald zu machen.

Es ist ein Verdeck in einem Stuhlwagen zu verkaufen in der Märkerstraße in Nr. 454 bey S. Weisn.

Sämmliche bey mir bis zum 31sten Julius 1823  
versetzten Pfänder müssen binnen hier und den 8ten August  
d. J. eingelöst oder verneuert werden, widrigenfalls sie den  
11ten August gerichtlich verauctionirt werden.

Halle, den 4. Julius 1824.

Fr. Tornau.

---

Wagenverkauf.

Künftigen Sonnabend den 17ten d. M.

Vormittags um 10 Uhr,

soll im Hofe des Scharrengebäudes

- 1) ein zweyspänniger Chaisenwagen,
  - 2) ein in 4 Federn hängender zweyspänniger Scheiben-  
wagen,
  - 3) ein zweyspänniger Stuhlwagen mit drey Stühlen  
nebst einem noch ziemlich neuen zweyspännigen Sie-  
lenzeug und
  - 4) verschiedenes Pferde- und Rutschgeschirr,
- öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Cour-  
rant verkauft werden.

Halle, den 13. Julius 1824.

A. W. Köppler.

---

Verkauf. Auf den Freytag, als

den 23sten Julius c.

Nachmittags 2 Uhr,

sollen die zu dem Nachlasse des zu Glaucha verstorbenen  
Bürgers und Fuhrmanns Johann Daniel Schmid  
gehörigen Mobilargegenstände, an Leinenzeug, Betten,  
Kleidungsstücken und sonstigem Hausgeräthe, ingleichen  
einem braunen Wallachpferde nebst einem einspännigen  
vierrädrigen Wagen, in dessen zu Glaucha sub Nr. 1697  
belegenem Sterbehause öffentlich an den Meistbietenden ge-  
gen sofortige baare Bezahlung in klingendem Preuß. Courant  
gerichtlich verkauft werden, welches Kauflustigen hierdurch  
bekannt gemacht wird.

Halle, den 10. Julius 1824.

Königl. Preuß. Gerichtsamt Glaucha.

Vermöge Auftrags.

Penseler, Gerichtsamts-Actuaris.

---

---

**E i n l a d u n g.**

Sonntag als den 18ten Julius wird bey mir ein Kirschfest mit Musik gegeben, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

Fr. Trautmann zur Dreyhamshenke.

Meinen respectiven Gästen und guten Gönnern zeige ich hiermit an, daß auf kommenden Sonntag, als den 18. Julius, Kirschtuchfest mit Musik in Diemitz seyn wird, wozu um gütigen Zuspruch bittet

der Gastwirth Weber.

Freitag den 16ten und Sonntag den 18ten Julius ist Kirschfest in Funkens Garten.

Künftig:n Sonntag, als den 18ten Julius, soll in Westewitz das zweyte Kirschfest mit Musik gehalten werden, wozu ergebenst einlädet

der Gastwirth Friedrich.

Auf kommenden Sonntag, als den 18ten Julius, wird das zweyte Kirschfest mit Trompeten und Pauken gehalten bey dem

Gastwirth Brömme auf dem rothen Hause.

Auf künftigen Sonntag den 18. Julius wird Kirschfest mit Musik und Tanz im Schmohtschen Garten in Siebichenstein gehalten.

Künftigen Sonntag, als den 18ten Julius, ist Kirschfest im ehemaligen Bahrdtschen jetzt Schiffschen Weinberge.

---

**C o n c e r t = A n z e i g e.**

Durch Veranlassung mehrerer meiner werthesten Gäste bin ich Willens, kommenden Donnerstag, als den 22sten dieses Monats, ein drittes Concert zu halten, wozu ich hierdurch meine werthesten Gäste und Freunde ergebenst einlade.

Wilhelm Sedler im Fürstenthal.

Neue diesjährige holländische Fettheringe, marinirte Heringe, frisches Selterwasser, feines geschliffenes Jagd-, Scheit- und Sprengpulver empfiehlt zum billigsten Preisen

C. S. Kisel am Markte.

---

Schillers Leben von Döring, mit Portrait des Dichters und fac simile ist so eben bey mir angekommen und um den Pränumerationspreis von 15 Sgr. zu haben.  
Eduard Anton.

### Reisegelegenheit.

Es fährt den 21sten und 29sten Julius eine leere Chaise nach Berlin; auch fährt den 30sten d. M. eine leere Chaise von hier über Braunschweig, Hildesheim, Hameln nach Pyrmont; ich bitte, mich zu beehren.

J. Salomon. Neumarkt Nr. 1248.

Den 18ten oder 19ten dieses Monats fährt eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin, wer Lust hat mitzufahren, bezahlt à Person 3 Thlr. und kann sich melden bey

Kadestock,

vor dem Galgthore bey Hrn. Wegner.

Auch werden die Gelegenheitsfahrten fortgesetzt wöchentlich 3 Mal, Montags, Mittwochs und Freytags; die Abfuhr geschieht Morgens um 5 Uhr.

Es steht auf dem Strohhofe sub Nr. 2128 eine ganz neue Drehrolle zu einem billigen Preis zu verkaufen.

Ischernitz.

Außer meinen bereits führenden Sorten Weinen habe ich neuerdings Zufendung von Monzinger, Disporter und Braunberger Mosler und rothen Bleicher erhalten und kann solche als sehr preiswürdig bestens empfehlen.

E. S. Kisel am Markte.

Vogelschießen. Einem hochgeehrtesten Publikum mache ich hierdurch ganz ergebenst bekannt, daß ich

den 25sten Julius d. J.

das alljährliche Vogelschießen allhier halten werde, da ich für alles bestens gesorgt habe, mich auf dieses Jahr mit einem so zahlreichen Zuspruch beehrt zu sehen. Meine Einrichtung in Hinsicht der Tanzmusik, daß auf 2 Plätzen getanzt wird, und das Abendessen ist eben so wieder wie im vorigen Jahre. Groß-Weisand, den 13. Julius 1824.

A. P. Rolle.

I Saal, 2 Stuben, 2 Kammern werden zu miethen gesucht von dem Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Ein Administrator auf ein Gut kann sogleich in diesem Geschäft antreten; das Nähere sagt das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Eine Ausgeberin, die mit den dazu gehörigen Kenntnissen versehen ist, sucht eine Stelle; das Nähere sagt das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Zwey Wirthshäuser sind aus freyer Hand zu verkaufen; das Nähere sagt das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Mehrere Wohnungen, groß und klein, weist nach das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Eine Stärkemacherey und 2 Scheunen weist nach das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Mehrere kleine Kapitalien kann unterbringen das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Ein Mann in seinen besten Jahren wünscht eine Stelle als Rechnungsführer, am liebsten auf einem Ritterguth; das Nähere sagt das Commissions- und Nachweisung-Comptoir, kleine Ulrichsstraße Nr. 998.

Es wird sogleich ein Knabe von 15 bis 16 Jahren gewünscht, der zum Auschicken und sonstigen Diensten in einer Handlung brauchbar ist. Daß derselbe von rechtlichen Eltern und mit guten Zeugnissen versehen ist, ist Bedingung. Herr Factor L o ß e giebt näheren Bescheid.

Ein großer Schlafstuhl, der Rücken in Lehne und in 2 starken Federn hängend, und ein großer Ruchenschrank mit vier Thüren, oben zu Steinguth und unten zu Eisen, soll Veränderungshalber verkauft werden in der Märkerstraße Nr. 444 eine Treppe hoch.

## Auctions = Anzeige.

Freytags als den 30sten d. M., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und folgende Tage, sollen in dem in der kleinen Ulrichsstraße in der gewesenen Resourc sub Nr. 1019 belegenen Auctionssaale verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer und Messinggeschirre, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, eine Parthie Schnittwaaren, ein blecherner Dienaufsatz, eine Kohlendämpfe und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant ver-auctionirt werden.

Auch werden noch an jedem Tage Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Halle, den 13. Julius 1824.

Holland jun., Taxator und Auctionator;  
wohnhast auf dem Schülershofe in Nr. 743.

**Hausverkauf.** Das hinter dem Pacht Hofe Nr. 1025 gelegene Wohnhaus, drey Stagen hoch, bestehend in drey Stuben, fünf Kammern, drey Küchen und Hofraum, soll auf Antrag des Eigenthümers von mir auf den 6ten August früh 11 Uhr in meiner auf der großen Ulrichsstraße im Wenzelschen Hause befindlichen Wohnung meistbietend unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden; daher Kauflustige sich alsdann vor mir einfinden können. Halle, den 14. Julius 1824.

Der Justizcommissarius Dr. Feiz.

## Nuzholz = Verkauf.

Alle Sorten Nuzholz in Stämmen, Bohlen, Brettern und Latten, als: Obstbaum, Birken, Eichen, Espen, Ellern, Nüstern, Kiefern und dergl., so wie auch Aren, Fesgen, Speichen, Raben, Leiterbäume und Wagenstangen von allen Arten, sind billig zu haben beym Stellmacher Schüler, Strohhof Nr. 2048.

Daß ich außer meinen neuen ein- und zweyspännigen Chaisen und Stuhlwagen zum Verkauf noch drey zweyspännige ganz verdeckte Chaisen zum Vermietzen habe, zeige ich hiermit ergebenst an.

G. Ratsch,  
Sattlermeister auf dem Steinwege.

## Todesanzeige.

Am 3ten d. M. Abends 9 Uhr endete meine gute Frau, Johanne Rosine Sommer geborne Hädicke aus Semrowitz, in einem Alter von 27 Jahren, 2 Wochen, 13 Tagen, nach einem sehr schmerzhaften Krankenslager an der Abzehrung, ihr thätiges Leben. Sie hat sich durch zärtliche Liebe und redliche Theilnahme an unsern Schicksalen in unsern Herzen ein unvergängliches Denkmal kindlicher Liebe und Dankbarkeit errichtet. Das Andenken dieser Gerechten bleibe im Segen!

Halle, am 10. Julius 1824.

Der Zimmermann Christian Sommer,  
für sich und im Namen der Mutter, des Kindes und  
Geschwister.

## Theater in Lauchstädt.

Sonnabend den 17. Julius wird von der Herzogl.  
Anhalt-Köthenschen Hofschauspielergesellschaft aufgeführt:

Die Gouvernante,

Posse in einem Aufzug von Theodor Körner. Hierauf:

Der Schiffskapitain:

Bauvedille in einem Aufzug v. Carl Blum. Zum Beschluß:

Der Schatzgräber,

Lustspiel in 1 Akt aus dem Französischen.

Sonntag den 18. Julius:

Die Zauberflöte,

Oper in zwey Aufzügen von Mozart.

## Theater in Halle.

Zum Vortheil des Unterzeichneten wird nächsten  
Dienstag den 20. Julius:

Die Vestalin,

große Oper in 3 Aufzügen vom General-Musikdirector  
Hrn. Ritter Spontini, ohne Wiederholung, gegeben.

Die dazu neu verfertigten Decorationen sind von dem  
Theatermaler der Hof-Bühne Herrn Fischer, eben so  
die Kostüme von dem Garderobier Hrn. Baste verfertigt.

Zu dieser Vorstellung lader ein geehrtres Publikum er-  
gebenst ein

C. Urspruch,  
Regisseur der Hof-Bühne.